****

**Presseinformation**

* **PROFILMETALL präsentiert „Profilieren 4.1“, ein neues Maschinenkonzept für Profilieranlagen**
* **Modularität, Flexibilität und digitale Vernetzbarkeit in einem modernen, nutzerfreundlichen Design**

*Hirrlingen, den 30. November 2017.* Ein neues Maschinenkonzept für Profilieranlagen hat PROFILMETALL auf der diesjährigen Blechexpo vorgestellt. Unter dem Schlagwort „Profilieren 4.1“ bündelt die Unternehmensgruppe eine ganze Reihe von Neuheiten und Weiterentwicklungen ihrer bisherigen Anlagensysteme. Im Mittelpunkt stehen ein modularer und flexibler Aufbau, ein einfaches Handling und eine intelligente digitale Prozess-Kommunikation. Ein neues Spannsystem sorgt zudem für einen schnellen Werkzeugwechsel und kurze Rüstzeiten.

Die Innovation ermöglicht Kunden aus zahlreichen Branchen mit unterschiedlichen Prozessanforderungen individuelle und hochproduktive Profilierlösungen, die sie rasch an veränderte Produktionsgegebenheiten anpassen können.

**Digital vernetzbar**

Großen Wert legt die Unternehmensgruppe bei „Profilieren 4.1“ auf die Vernetzbarkeit der Anlagen. So ermöglicht das Maschinenkonzept zukünftig die strukturierte Integration von Sensoren zur Erfassung von Prozessdaten. Darüber hinaus bietet es die Option, Korrekturmaßnahmen zu automatisieren.

**Flexibel durch Baukastensystem aus einheitlichen Komponenten**

In puncto Flexibilität setzt PROFILMETALL auf ein Baukastensystem aus einheitlich gestalteten Komponenten. Damit lassen sich die neuen Profiliermaschinen flexibel an wechselnde Erfordernisse anpassen und auch im Nachhinein leicht erweitern.

Ändern sich die Anforderungen an den Umformprozess, können beispielsweise die entsprechenden Einlauf-, Abläng-, Stanz- oder Lasermodule rasch nachgerüstet werden. Aufgrund seiner Modularität lassen sich mit dem neuen Maschinenkonzept sowohl Einwegmaschinen als auch multifunktionale Profilierstraßen konzipieren.

Zur großen Anwendungsbreite tragen darüber hinaus das frei wählbare und auf das jeweilige Profil abstimmbare Antriebskonzept und die maschinenintegrierte Transportlösung bei, mit der die Anlage bei Bedarf schnell und einfach räumlich verlagert werden kann.

**Neues Design: Mehr Sicherheit und Bedienfreundlichkeit**

Beim Konzept „Profilieren 4.1“ präsentieren sich die Anlagen zudem in einem modernen und frischen Design, das gleichzeitig die Sicherheit erhöht und Bedienung sowie Wartung vereinfacht. Das geschlossene Produktionssystem verfügt über eine neue Schutzhaube, die sich per Knopfdruck vollautomatisch von der Bedien- in die Rüststellung verfahren lässt. Sie verringert nicht nur die Lärmemission, sondern sorgt auch für einen zuverlässigen Kühlmittelspritzschutz.

Überarbeitet wurde außerdem das Maschinengestell, das nun die individuelle Anordnung von verschiedenen Modulen ermöglicht. So kann der Kunde beispielsweise Kühlmittelwanne, Rollenstaufach, Schubfach und Bedienelemente nun dort unterbringen, wo er es wünscht. Großzügig bemessene Ablagemöglichkeiten bieten ausreichend Platz für Werkzeuge, Prüfmittel und Zeichnungen, die verdeckt verstaut werden können.

**Über die PROFILMETALL-Gruppe**

Die PROFILMETALL-Gruppe vereint als einziger Anbieter für rollgeformte Profile in Deutschland die Geschäftsbereiche Engineering, Werkzeug- und Profilieranlagenbau sowie Serienfertigung unter dem Dach eines Unternehmensverbundes. Zu diesem gehören die PROFILMETALL GmbH in Hirrlingen, Landkreis Tübingen, und die PROFILMETALL Engineering GmbH im mainfränkischen Marktheidenfeld. Das Leistungsspektrum umfasst die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung individueller Profilierwerkzeuge, Profilieranlagen und Sondermaschinen sowie die Fertigung montagefertiger Profile im Kundenauftrag.

Daniela Eberspächer-Roth und Manfred Roth führen das innovative mittelständische Familienunternehmen mit 110 Mitarbeitern, das über vierzig Jahre Erfahrung verfügt und mit zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen kooperiert. Die europaweiten Abnehmer stammen aus zahlreichen Branchen – vom Fenster-, Schaltschrank- und Automobilbau über die Möbel-, Elektro- und Solarindustrie bis hin zur Gebäude-, Lager- und Medizintechnik. Für 2017 erwartet PROFILMETALL einen Umsatz in Höhe von etwa 19 Mio. €.

**Fotos:**



Foto 1:

Unter dem Namen „Profilieren 4.1“ bietet PROFILMETALL ein neues Maschinenkonzept, das technologische Neuerungen und Weiterentwicklungen mit einem modernen, frischen Design verbindet (Foto: PROFILMETALL).

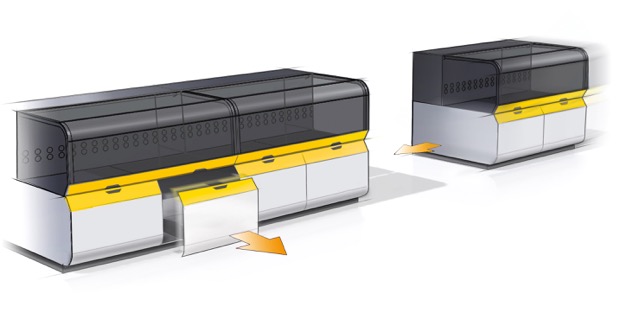


Foto 2:

Kern des neuen Konzepts sind die hohe Modularität der Profilierlösung und ihre digitale Vernetzbarkeit. Großen Wert legte PROFILMETALL zudem auf die Bedienfreundlichkeit und Sicherheit (Foto: PROFILMETALL).



Foto 3:

Das neue Maschinenkonzept auf der Blechexpo (Foto: PROFILMETALL).

**Ansprechpartner PROFILMETALL:**

PROFILMETALL GmbH, Wagnerstraße 1, 72145 Hirrlingen  
Claus-Dieter Kapp, Vertriebsleiter, Telefon 07478 9293-14, E-Mail: claus.kapp@profilmetall.de

Weitere **Informationen** finden Sie unter [www.profilmetall.de](http://www.profilmetall.de/) und [www.profil-akademie.de](http://www.profil-akademie.de).

**Die jpg-Bilder in Druckauflösung und den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument mit den Bildunterzeilen können Sie außerdem herunterladen von der Seite** [**http://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI\_207**](http://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI_207)**.**

**Belegexemplar erbeten:**

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Gleißbühlstraße 16, 90402 Nürnberg, [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de)